



**Adventistische Entwicklungs- und  
Katastrophenhilfe Deutschland e.V.**

Robert-Bosch-Straße 10  
64331 Weiterstadt

Pressestelle  
Tel.: +49 (0) 6151 8115-24  
Fax: +49 (0) 6151 8115-12  
E-Mail: [presse@adra.de](mailto:presse@adra.de)  
Website: [adra.de](http://adra.de)

ADRA-Spendenkonto  
ADRA Deutschland e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00

**UNICEF-Bericht: Jedes vierte Kind leidet an gefährlicher Mangelernährung  
„Versteckter Hunger“: ADRA bittet um  
Spenden für lebensrettende Hilfe**

**Wie die UNICEF berichtet, leidet jedes vierte Kind unter fünf Jahren an akuter und gefährlicher Mangelernährung. Diese Form der Unterernährung, oft als „versteckter Hunger“ bezeichnet, bedeutet, dass die Kinder trotz ausreichender Kalorienzufuhr zu wenig lebenswichtige Nährstoffe erhalten. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) weist ebenfalls auf dieses schwerwiegende Problem hin. Ursache ist eine massiv einseitige Ernährung, zum Beispiel mit Reis und Milch.**

**Weiterstadt, 06. Juni 2024** Die Folgen dieser Mangelernährung sind gravierend: Betroffene Kinder sind oft zu klein und untergewichtig für ihr Alter. Sie haben ein erhöhtes Risiko für Wachstumsstörungen und kognitive Beeinträchtigungen, da die ersten 1.000 Tage ihres Lebens entscheidend für ihre Entwicklung sind. Durch die Mangelernährung sind sie anfälliger für Krankheiten, die sie weiter schwächen. Zu den Folgen gehören verminderten schulischen Leistungen, was ihre Chancen, dem Kreislauf der Armut zu entkommen, weiter verringert. Laut UNICEF ist Mangelernährung für jeden dritten Todesfall bei Kleinkindern mitverantwortlich.

Diese chronische Mangel- und Unterernährung ist besonders in Südasien und im südlichen Afrika verbreitet, wobei Kinder aus armen Familien und ländlichen Gebieten am stärksten betroffen sind. In diesen Regionen ist ADRA aktiv, um zu helfen. Dazu gehört die Verteilung von Lebensmittelpaketen in Afghanistan, Überbrückungshilfen für die

Mitglied bei:



Geprüft und empfohlen:



Sitz der Gesellschaft (Gerichtsstand):  
Darmstadt  
Vorstand Christian Molke (Vorsitzender)  
Robert Schmidt (Stellv. Vorsitzender)  
Amtsgericht Darmstadt VR 1965  
Steuernummer: 07 250 51619

andauernde Dürre in Somalia, aber auch Schulungen von Kleinbauern im klimaangepassten Anbau von Nahrungsmitteln in Laos und im Süden Madagaskars. Besonders akut ist die Lage im Gazastreifen, wo sich die Zahl der von Hunger betroffenen Menschen durch den anhaltenden Krieg von 570.000 im Dezember 2023 auf aktuell 1,1 Millionen verdoppelt hat. Auch hier läuft derzeit ein ADRA-Programm zur Ernährungssicherung an.

*Um den „stillen Hunger“ zu bekämpfen und Kindern eine ausgewogene Ernährung zu ermöglichen, bittet ADRA Deutschland e.V. um Spenden unter dem Stichwort „Hungernothilfe“. Bitte nutzen Sie dafür das Spendenkonto IBAN DE36 3702 0500 0007 7040 00 oder spenden Sie online unter [adra.de/spenden](https://adra.de/spenden).*



Eine ausreichende und mangelfreie Ernährung sichert Kindern einen guten Start ins Leben. In Laos beispielsweise verbessert ADRA auch durch die Schulung von Kleinbauern die Ernährungslage der Menschen (Foto: ADRA Laos)

---

#### Über ADRA Deutschland e.V.

ADRA Deutschland e.V. ist eine weltweit tätige Hilfsorganisation, die Projekte in der Entwicklungszusammenarbeit und Katastrophenhilfe durchführt. Die unabhängige Nichtregierungsorganisation wurde 1987 gegründet und steht der protestantischen Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten nahe. Nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe verbessert ADRA in partnerschaftlicher Zusammenarbeit die Chancen auf ein würdiges und selbstbestimmtes Leben. ADRA steht für *Adventist Development and Relief Agency*.